



«PUBLIC PARADISE»

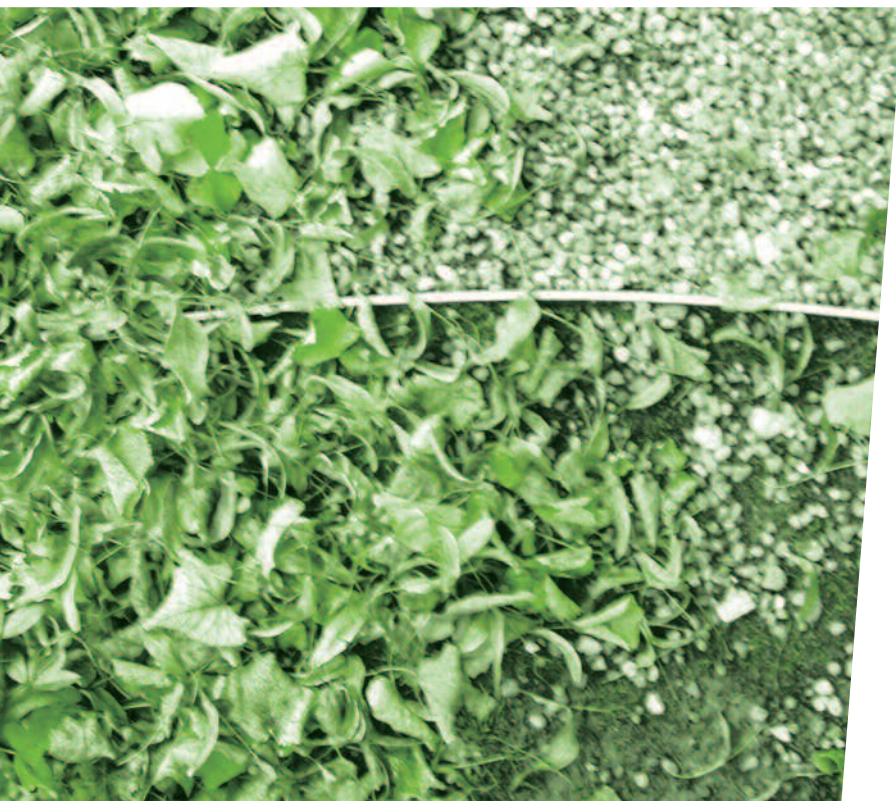
ÖFFENTLICHE FREIRÄUME IN ZEITEN DER PRIVATISIERUNG

Eine Fachtagung als Gemeinschaftsproduktion zwischen dem Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA, dem Schweizer Werkbund SWB und der Stadt Aarau, unterstützt vom Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft.

DIENSTAG, 18. JANUAR 2005
KULTUR & KONGRESSHAUS AARAU



P.P.
5001 Aarau



«PUBLIC PARADISE»

ÖFFENTLICHE FREIRÄUME IN ZEITEN DER PRIVATISIERUNG

Eine Fachtagung für Landschaftsarchitekten, Architekten, Planer, Vertreter von Bau- und Planungsbehörden, Politiker und andere Interessierte.

DIENSTAG, 18. JANUAR 2005

KULTUR & KONGRESSHAUS AARAU, SCHLOSSPLATZ 9, 5000 AARAU

(10 Minuten Fussweg ab Bahnhof)

Die Stadt lebt von der Durchmischung, der Intensität und der Polarisierung. Als ein gestaltetes Stück Natur bietet der Park eine sinnlich erfahrbare Gegenwart dazu. Doch in Zeiten der Privatisierung und der städtebaulichen Verdichtung wird der öffentliche urbane Freiraum zum umstrittenen, vielseitig begehrten und gefährdeten Terrain.

Welche Funktionen erfüllt der urbane Freiraum heute? Gibt es überzeugende Beispiele vom Bauen in Parks und Gartenanlagen? Wie sieht der Stadtpark und die gestaltete Erholungslandschaft von morgen aus?

Im Kontext der Ausstellung «Der Stadtpark – das sinnlich erfahrbare Anderswo» im Forum Schlossplatz Aarau präsentieren und diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Landschaftsarchitektur, Planung und Architektur ihre Standpunkte zu «Public Paradise».

PROGRAMM

Moderation: **Axel Simon**, Architekturkritiker und Journalist, Zürich

09.00 Uhr

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG: Felix Fuchs, Stadtbaumeister Aarau

«DER PARK» – EIN VIRTUELLER PARKFÜHRER VON UELI ETTER

Vorgestellt von Hubert Bächler, Galerist, Zürich

DIE VERTREIBUNG AUS DEM URBANEN PARADIES

Michael Jakob, Landschaftstheoretiker, Professor EIL und IAUG, Genf

VERDICHTUNG, URBANITÄT, LEBENSQUALITÄT?

BEGRIFFSVERWIRRUNGEN IM STÄDTISCHEN RAUM

Gudrun Hoppe, Landschaftsarchitektin, BSLA, quadra gmbh, Zürich

DIE ROLLE DER ÖFFENTLICHEN RÄUME HEUTE

Christophe Girot, Landschaftsarchitekt, Professor ETH Zürich

12.30 Uhr

STEHLUNCH

13.30 Uhr

FREIRAUM IM FLUSS 1: BAUEN IN UND AN DER AARE

Beatrice Friedli, Friedli und Klötzli Landschaftsarchitekten, Bern

STÄDTEBAU IN DER LEERE – WIE STADT-FREIRÄUME ENTSTEHEN

Marceline Hauri und Marie-Noëlle Adolph, Landschaftsarchitektinnen, Planetage, Zürich

PAUSE

NEUE WOHNBAUPROJEKTE IN HISTORISCHEN GARTENANLAGEN

Quintus Miller, Miller & Maranta Architekten, Basel

FREIRAUM IM FLUSS 2: NEUES LEBEN FÜR DIE ISAR

Ralf Wulf, Baureferat der Landeshauptstadt München

17.00 Uhr

SCHLUSSDISKUSSION UND RESUMÉE

17.30 Uhr

Ausstellungsbesuch **«Der Stadtpark – das sinnlich erfahrbare Anderswo»** mit Schlussapéro

Tagungskosten Fr. 150.–, BSLA- und SWB-Mitglieder Fr. 120.–, Studierende Fr. 80.–

(inkl. Mittagessen)

Der Tagungsbeitrag ist bis am 10. Januar 2005 auf das folgende Bankkonto zu überweisen: Neue Aargauer Bank, Bahnhofstrasse 49, 5001 Aarau Kontonr. 795 282-01-1 (Clearingnr. 5882). Stichwort «Public Paradise».

Anmeldung

bis 10. Januar 2005 mit beiliegendem Talon oder per Mail an info@forumschlossplatz.ch

Organisation

Gisela Vollmer, Raumplanerin, Bern, Koordinatorin der Tagung
Peter Wullschleger, Landschaftsarchitekt, La Chaux-de-Fonds,
Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA

Ausstellung

«Der Stadtpark – das sinnlich erfahrbare Anderswo»

Konzept und Realisation: Annemarie Bucher, Institut für Landschaftsarchitektur, ETH Zürich und Marc Schwarz, Videast, Zürich
3. Dezember 2004 bis 6. Februar 2005 im Forum Schlossplatz Aarau

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Freitag, Samstag 12–17 Uhr

Donnerstag 12–20 Uhr

Sonntag 10–17 Uhr

Informationen und Begleitprogramm unter
www.forumschlossplatz.ch

Ich melde mich für die Tagung

**«PUBLIC PARADISE – ÖFFENTLICHE FREIRÄUME
IN ZEITEN DER PRIVATISIERUNG»**

verbindlich an:

Vorname

Name

Institution

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Bitte
frankieren

Forum Schlossplatz
Laurenzenvorstadt 3
5000 Aarau

Anmeldung bis 10. Januar 2005